



Die Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt - Iffeldorf blickt erschüttert auf die Ereignisse in der Ukraine. Auch wenn viele Menschen momentan noch aus der Ukraine vor allem in die Nachbarländer fliehen, wollen wir bestmöglich vorbereitet sein. Der Landkreis Weilheim-Schongau bereitet sich bereits intensiv auf die Aufnahme Geflüchteter vor, siehe Pressemitteilung vom 28.02.22 von Landrätin Andrea Jochner-Weiß <https://www.weilheim-schongau.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/pressemitteilung-nr-792022/>

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt-Iffeldorf sich zu melden, wenn Sie Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können; per E-Mail an gemeinde@seeshaupt.de oder gemeinde@iffeldorf.de

Gerne können Sie auch Geld spenden. Die Hilfsorganisationen, die Geldspenden entgegennehmen sind in der Presse und im Internet sehr präsent.

Sie können aber auch die Aktion der **Gemeinde Eichenau** (Lkr. Fürstentfeldbruck) unterstützen. Eichenau ist eine von rund 30 deutschen Kommunen, die eine Städtepartnerschaft in die Ukraine unterhalten. **Partner von Eichenau ist die Stadt Wischgorod, die nur wenige Kilometer nördlich von Kiew liegt.**

Die **Iffeldorferin Heike Hill** arbeitet in der Gemeindeverwaltung Eichenau, sie hat die Kontakte nach Iffeldorf und Seeshaupt geknüpft. Wir möchten die Eichenauer in ihrem Bemühen zu helfen unterstützen. Die Spendengelder werden momentan vorrangig für die Anschaffung von Sanitäts- und Verbandsmaterial verwendet.

Hier die Kontoverbindungen:

Verwendungszweck: "Wischgorod in Not":

Empfänger: Freundeskreis Wischgorod e.V.

VR-Bank Fürstentfeldbruck

IBAN: DE45 7016 3370 0000 8344 40; BIC: GENODEF1FFB

Das Amt für öffentliche Ordnung und Sicherheit im Landratsamt Weilheim-Schongau ist die Koordinierungsstelle. Für Fragen und Themen, die mit den Gemeinden nicht geklärt werden können, wurde eine zentrale Meldestelle unter der E-Mail-Adresse: ukrainehilfe@ira-wm.bayern.de sowie die Telefonnummer: 0881/681-1223 eingerichtet.

Ob und in welchem Umfang wir in den nächsten Tagen/Wochen auch Sachspenden annehmen und weitervermitteln, wird in Abstimmung mit allen unterstützenden Organisationen kurzfristig abgestimmt.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen die mithelfen die Not zu lindern. Hoffen wir, dass dieser Wahnsinn schnell vorbei ist.

Fritz Egold
Erster Bürgermeister
Seeshaupt

Hans Lang
Erster Bürgermeister
Iffeldorf